

## Pressemitteilung

Bei Rückfragen:

Pressekontakt  
Dilara Betz

Tel: 07191/187 83 14  
Fax: 07191/187 83 16

[dilara.betz@desk-sat.com](mailto:dilara.betz@desk-sat.com)

Schillerstraße 34  
71522 Backnang

vom 28.07.2022

---

### **Die Mondlandung – Hollywood im Weltall oder Meilenstein der Weltgeschichte?**

**Astrophysiker Dr. Thomas Eversberg nimmt die Teilnehmenden im Backnanger Bürgerhaus mit auf eine Reise zwischen Mythen und Wahrheiten**

Backnang, 28. Juli 2022: DeSK-Geschäftsführerin Dilara Betz konnte mit Unterstützung des Ensembles der Bläserphilharmonie Rems-Murr unter der Leitung von Volkmar Schwozer bei ihrer Begrüßung die über 180 Gäste am 26. Juli 2022 im Backnanger Bürgerhaus mit dem Frank Sinatra-Klassiker ‚Fly me to the moon‘ auf den spannenden Vortragsabend zum Thema „*Hollywood im Weltall – Waren wir wirklich auf dem Mond?*“ einstimmen.

Spektakuläre geschichtliche und politische Ereignisse in der Welt können von Laien nicht leicht überprüft werden. Wem können wir im Hinblick auf eine Flut von Informationsquellen überhaupt noch trauen? Was ist real und was nicht? Wurden die Pyramiden von Außerirdischen gebaut und hat das Pentagon den 11. September 2001 selbst inszeniert?

Im Jahr 1969 sind die ersten Menschen zum Mond geflogen – eines der wichtigsten Ereignisse der Weltgeschichte. Diese Behauptung wird jedoch immer wieder angezweifelt und als Inszenierung abgetan. Im Rahmen der diesjährigen DeSK-Impulse beleuchtete der Referent – Astrophysiker Dr.

Thomas Eversberg – die wichtigsten Argumente der „Mondlandungsgegner“ mit Unterstützung von Fotos, Filmen und physikalischer Fakten.

Sich mit diesen auseinanderzusetzen und diese auf ihre Folgerichtigkeit zu prüfen, ist seine Herangehensweise. Dabei zeigt er Werkzeuge auf, die uns Orientierung in einer undurchschaubaren Welt geben – zusammen mit einer guten Portion Logik.

In diesem Zusammenhang analysiert er 9 Thesen der Mondlandungsgegner.

Dass auf den Bildern keine Sterne am Himmel zu sehen sind, liegt an einer Überbelichtung, denn nachdem es sich um keine astronomische Mission handelte, war die Sichtbarkeit der Sterne nicht relevant bei den Aufnahmen, sondern die Geschehnisse auf dem Mond sollten ‚scharf‘ gezeigt werden.

Auch das Argument der verschiedenen Schattenrichtungen und -längen wurde widerlegt, indem man die Gegebenheiten auf der Erde nachstellt: Es zeigt sich, dass die Länge des Schattens abhängig von der Position der Lichtquelle und dem Untergrund ist. So zeigt er ein Bild, auf dem der Schatten einer Antenne ‚geknickt‘ ist, da dieser auf einen unebenen Stein bzw. Fels fällt. Im Umkehrschluss bedeutet es jedoch nicht, dass die Antenne tatsächlich geknickt ist.

*„Informieren Sie sich intensiv über Primärliteratur. Fakten zu prüfen, ist harte Arbeit. Jeder kann im Internet unbewiesene Behauptungen aufstellen“*, erklärt der Referent. Zu der angeblichen Gefährdung durch Kondensstreifen könne er z.B. keine fundierten Fakten liefern, da er sich nicht auf dieses Thema spezialisiert hat. *„Ich bleibe lieber auf dem Mond“*.

Die Aussage, dass Astronauten komplett verstrahlt sein müssten, ist ebenfalls nicht korrekt, *„als Vielflieger sind Sie einer höheren Strahlendosis ausgesetzt“*. Die Gesamtdosis der Apollo-17-Besatzung lag bei 9mSv (Millisievert), die jährliche Grenzdosis in Deutschland bei 20mSv.

Zu guter Letzt merkt er an, dass in Zeiten des kalten Krieges die Sowjetunion sicherlich konkrete Beweise für eine ‚gefälschte‘ Mondlandung gegen die USA

vorgebracht hätte.

Technisch hält Herr Dr. Eversberg eine erneute Mondlandung für möglich, ob das aktuell jedoch im Interesse der Menschheit ist?

Im Anschluss an den faszinierenden Vortrag hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, noch letzte Unklarheiten zu klären und bei einem Get-together im Freien weiter zu diskutieren. Bei der Danksagung überreichte der DeSK-Vorstandsvorsitzende Dr. Hans-Peter Petry dem Referenten ein Präsent mit einigen irdischen Leckereien.

Die zehnten ‚Jubiläums-DeSK-Impulse‘ sind für Frühjahr/Sommer 2023 geplant.

Die Veranstaltung wird von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart freundlicherweise unterstützt.

---

Weiterführende Informationen unter: <https://www.desk-sat.com>

---



**Quelle Bild: Paul Mattausch**

*Bildtext: Ein Ensemble der Bläserphilharmonie Rems-Murr spielte zu Einstimmung in den Abend den Frank Sinatra-Klassiker "Fly Me To The Moon" unter der Leitung von Volkmar Schwozer.*



**Quelle Bilder: Paul Mattausch**

*Bildtext: Referent Astrophysiker Dr. Thomas Eversberg (Mitte) mit Vertreter\*innen des DeSK-Teams.*

---

## **Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK)**

Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen aus dem Bereich der Satellitenkommunikation haben sich im Jahr 2008 im Deutschen Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK) zusammengeschlossen.

Ziel des DeSK ist es, die inzwischen 46 Mitglieder zur Erweiterung der Geschäftsbeziehungen zusammenzuführen sowie zu einem schlagkräftigen Netzwerk zu bündeln und dabei Synergien zu erzeugen. Außerdem werden gemeinsame Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung durchgeführt. Ferner obliegt dem DeSK der Betrieb eines Showrooms zum Thema ‚Satellitenkommunikation‘.

Als Teil der Kompetenzzentren Initiative der Region Stuttgart wird das DeSK von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) gefördert.

---

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung – wie z.B. Teilnehmer\*innen – verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter und sind in keinem gegebenen Kontext als diskriminierend zu verstehen.